

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stimmen zur Zeit

Nikita Chruschtschow: «Wenn wir den Chinesen folgen würden, müßten wir Gürtel produzieren – um sie enger zu schnallen.»

*

Der polnische Regierungschef Gomułka: «Die Chinesen erkennen nicht, daß eine Aufforderung an die amerikanischen Arbeiter, den Imperialismus zu zerstören, niemals ein Echo finden wird.»

*

Der polnische Satiriker Stanislaw Jerzy Lec: «Nun bist du mit dem Kopf durch die Wand. Und was wirst du in der Nachbarzelle tun?» – «Kopf hoch, wenn das Wasser bis an den Mund reicht.»

*

Präsident Lyndon B. Johnson: «Man muß die Wahl in der Tasche haben, bevor man ein Staatsmann wird.» – Während einer Pressekonferenz zu seinem Hund: «Klaffe nicht, oder sie werden dich zitieren.»

*

Der britisch-amerikanische Dichter T. S. Eliot: «Es kann keine europäische Kultur geben, wenn sich die Länder Europas voneinander isolieren. Ebensovienig kann es aber eine europäische Kultur geben, wenn die nationalen Eigenheiten der Völker in Gleichförmigkeit verschmelzen.»

*

General Douglas MacArthur: «Außer Idealen ist in der Welt nichts mehr übrig, wofür es sich zu kämpfen lohnt. Die Frage: Kommunismus oder Kapitalismus? wird nicht auf dem Schlachtfeld entschieden werden, sondern durch Ideale.»



Das Buch des Amerikaners Hoggan «Der erzwungene Krieg», das die Nazi von der Kriegsschuld freisprechen will, wurde in Deutschland mit zwei Preisen ausgezeichnet.

«Heil Hoggan!»



Mit Resano-Traubensaft halten Sie ständig eine Flasche Sonnenschein im Haus

Zu beziehen durch Mineralwasserdepots

Der britische Publizist Malcolm Muggeridge: «Es gibt hoffnungsvolle Zeichen, die darauf hindeuten, daß die Deutschen in naher Zukunft nicht mehr fleißig und tüchtig, sondern so träge und unbekümmert sein werden wie wir Engländer.»

*

Der ehemalige französische Ministerpräsident Paul Reynaud: «Frauen, Elefanten und General de Gaulle vergessen nie, was man ihnen angetan hat.» TR

HOTEL GRAND-PRÉ GENÈVE

35 Avenue du Grand-Pré

Eröffnet 20. Mai 1964

Telephon 33 91 50, Telex 2 32 84

I. Rang — ohne Restauration — 100 Zimmer mit Bad oder Dusche — Radio — TV auf Verlangen — Bar — Garage — Fr. 25.- bis 40.- (Service und Frühstück inbegriffen) — Gleiche Geschäftsführung wie Hotel Richmond. J. ARMLEDER